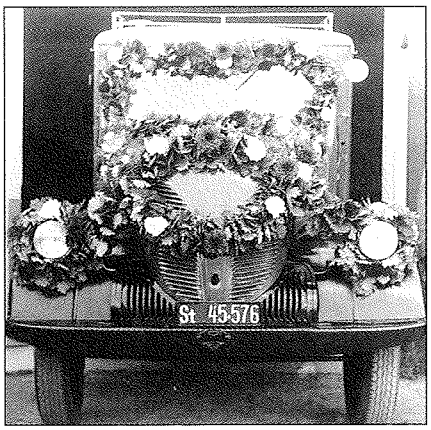
1946

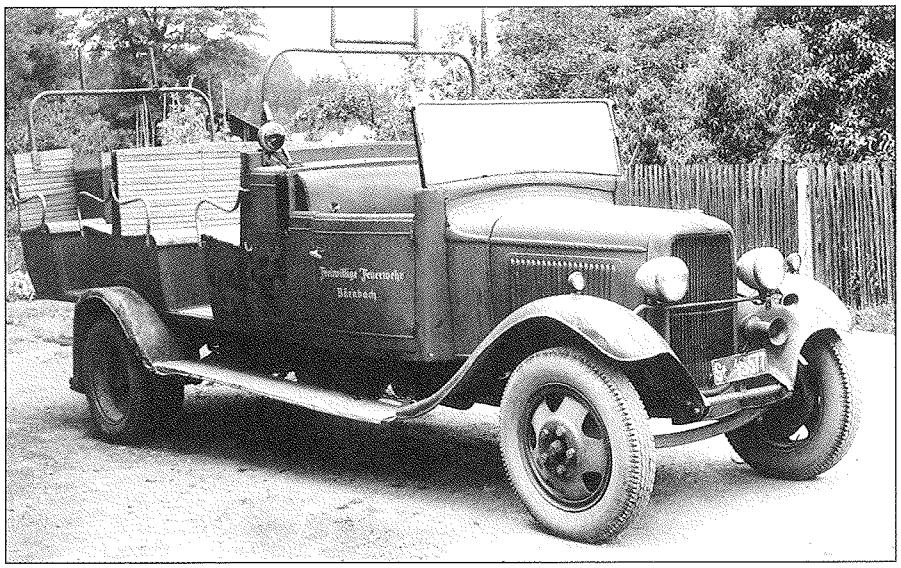
In der Glasfabrik Oberdorf wurde eine eigene Feuerwehr aufgestellt, wozu die Freiwillige Feuerwehr Bärnbach bemerkte, dass sie zur Aufstellung einer Werksfeuerwehr nichts einzuwenden hat, mit der Voraussetzung, dass die FF Bärnbach keinen finanziellen Schaden erleidet und die vollen Feuerwehrbeiträge der Gemeinde Hochtregist weiterhin zugesprochen bekommen. 1946 bekamen wir von der Besatzung einen Ford-Mannschaftswagen, sodass die Feuerwehr bis auf die Geräte voll einsatzbereit war. Eine große Schwierigkeit bereitete die Anschaffung von Schlauchmaterial. Da die Kupplungen noch aus Messing bestanden, konnten nur gegen Rückgabe von Bundmaterial neue bezogen werden. Dadurch musste so manches alte Feuerwehrgerät aus Kupfer oder Messing geopfert werden.



Einweihung des 1949 durch die Fa. Duscheck umgebauten Feuerwehrfahrzeuges Phänomen Granit

1949

Nach einem Hilferuf an die englische Besatzungsmacht bekam die Feuerwehr ein altes Sanitätsfahrzeug der Marke Phänomen Granit, das in Eigenregie einsatzbereit gemacht und nach einem Umbau durch die Fa. Duscheck 1949 feierlich eingeweiht wurde. Anlässlich der Einweihungsfeier des Rüstautos Phänomen wurde auch eine neue Alarmsirene in den Dienst gestellt, welche, wie der damalige Schriftführer Sepp Holler berichtete, *auf dem Turm des Rüsthauses angebracht und ihr mächtiger Schall weithin zu hören ist.*



Der neue Ford-Mannschaftswagen

1952

FF Bärnbach, Körperschaft öffentlichen Rechtes. Gemäß dem Landesfeuerwehrgesetz erteilte am 11. Februar 1952 die Bezirkshauptmannschaft Voitsberg auf Ansuchen der Ortsgemeinde Bärnbach dieser die Genehmigung nach § 2 LFG zur Aufstellung der FF Bärnbach mit dem Sitz in Bärnbach. Auf Grund dieser Genehmigung wurde am 9. März 1952 im Beisein des Herrn Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer und Regierungskommissär Hans Grifter die Hauptversammlung abgehalten, mit der die bisherige vereinsmäßige Existenz der Wehr endgültig aufhörte. Bei der hiebei erfolgten Wahl gingen hervor als:

Hauptmann	Otto D'Isep
Hauptmannstv.	Franz Dorner
1. Brandm.	Herbert Reiter
2. Brandm.	Liebreich Zechner
Löschmeister	Walter Vanicek,
	Mathias Hösel,
	Franz Kettner,
	Ewald Stroißnigg
Fahrmeister	Sepp Münzer
Zeugwart	Orthaber
Kassier	Sepp Holler
Schriftführer	Hans Steirer
Ordonanzen	Gspurning
	Greitbauer